

Modulhandbuch

„Betriebswirtschaft (B.A.)“

Dokumentinformationen

SPO Version	20242
Erstellt am	21.08.2025
Erstellt von	Julia Drexler M.A., Fakultät für Betriebswirtschaft, julia.drexler@th-rosenheim.de
Zuletzt bearbeitet	29.09.2025
Gültig ab	01.10.2025
Verantwortliche Studiengangsleitung	Prof. Dr. Stephan Hornig, stephan.hornig@th-rosenheim.de



Modulhandbuch

Bachelor Betriebswirtschaft

Inhalt:

Inhaltsverzeichnis

BW1 Einführung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Introduction to General Business Administration	2
BW2 Wirtschaftsmathematik / Business Mathematics	5
BW3 Wirtschaftsstatistik / Business Statistics	8
BW4 Buchführung und Bilanzierung / Accounting	10
BW5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Fundamentals of Economics	12
BW6 Business English / Business English	15
BW7 Kosten- und Leistungsrechnung / Cost and Performance Accounting	17
BW8 Wertschöpfungs- und Supply Chain Management / Value Chain and Supply Chain Management	20
BW9 Grundzüge angewandter Wirtschaftspolitik / Principles of Economic Policy	23
BW10 Wirtschaftsrecht I / Business Law I	26
BW11 Investition und Finanzierung / Investment and Financing	29
BW12 Marketing Grundlagen / Marketing Fundamentals	31
BW13 Grundlagen Wirtschaftsinformatik	34
BW14 Anwendungen Wirtschaftsinformatik	37
BW15 Wirtschaftsrecht II	40
BW16 Grundlagen der Organisationslehre	43
BW17 International Management	45
BW18 Methoden der Wirtschaftsforschung	48

BW1 Einführung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre / Introduction to General Business Administration

Modul-Nr./ Code	BW1
Modultitel	Einführung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1x jährlich, Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kathrin Rößle
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Kathrin Rößle, Prof. Dr. Brigitte Kölzer
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung (60-120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz - Wissen: • Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte und Theorien der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. • Sie verstehen die verschiedenen Funktionsbereiche eines Unternehmens (z.B. Marketing, Finanzen, Personalwesen) und deren Zusammenhänge. • Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Begriffe, Kennzahlen und Modelle korrekt zu definieren und anzuwenden. • Sie haben ein grundlegendes Verständnis der Rahmenbedingungen, in denen Unternehmen agieren. Fachkompetenz - Fertigkeiten:

	• Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Problemstellungen analysieren und geeignete Lösungsansätze entwickeln. • Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Informationen und Daten zu interpretieren. • Sie können grundlegende betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse nachvollziehen und anwenden. • Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Modelle kritisch zu hinterfragen und auf konkrete Fragestellungen zu übertragen. Personale Kompetenz - Sozialkompetenz: • Die Studierenden sind in der Lage, im Team gemeinsame Lösungen für betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten. • Sie können effektiv kommunizieren und betriebswirtschaftliche Inhalte präsentieren. • Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und zu empfangen. Personale Kompetenz - Selbstständigkeit: • Die Studierenden lernen, eigenverantwortlich zu arbeiten und sich selbstständig betriebswirtschaftliches Wissen anzueignen. • Sie sind in der Lage, sich selbst zu organisieren. • Sie können eigenständig betriebswirtschaftliche Problemstellungen identifizieren und Lösungsmöglichkeiten entwickeln. • Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbstständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	• Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: Grundbegriffe, Typologie von Unternehmen, Zusammenhänge in der BWL, Kennzahlen, Rahmenbedingungen von Unternehmen • Unternehmensziele und -strukturen: Ziele, Aufgaben und Aufbau von Unternehmen • Grundlagen der Unternehmensführung: Managementprozesse, Planung, Organisation, Führung und Kontrolle • Funktionsbereiche eines Unternehmens, z.B.: - Marketing - Finanzen - Human Resources

	• Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der BWL
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Vermittlung des Stoffes im seminaristischen Unterricht • Interaktive Komponenten mit eigenständiger Bearbeitung • Übungsaufgaben zur Vor- und Nachbereitung • Vertiefung des Stoffes anhand praxisbezogener Fälle
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• Gastvorträge aus der Praxis; Online-Übungseinheiten
Literatur	• Thommen/ Achleitner u.a: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,, 9. Aufl. Wiesbaden 2020, ISBN: 978-3-658-27245-6 • Wöhe: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Auflage, München 2020, ISBN: 978-3-8006-6300-2

BW2 Wirtschaftsmathematik / Business Mathematics

Modul-Nr./ Code	BW2
Modulbezeichnung	Wirtschaftsmathematik
Semester oder Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Vermittlung der Grundlagen in den genannten Fachgebieten für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Valentin Schiefele
Name der Hochschullehrer	LB Kopp
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfungen 90-120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls:	Fachkompetenz – Wissen: Umgang mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik (Operationen mit mathematischen Objekten wie Zahlen, Variablen, Termen, Gleichungen, Funktionen, Matrizen) Fachkompetenz – Fertigkeiten: • Erkennen und beschreiben mathematischer Probleme und deren Lösung durch Rückgriff auf Lösungsstrategien/-methoden. • Erfassung von Realsituationen und deren Beschreibung in mathematischer Sprache, Interpretation der Ergebnisse. Personale Kompetenz – Sozialkompetenz:

	Die Studierenden können Problemstellungen, Lösungswege und Lösungen bzw. Entscheidungsfindungen fachgerecht diskutieren und erläutern. Personale Kompetenz – Selbständigkeit: • Die Studierenden erwerben in den Vorlesungen und vorlesungsbegleitenden Übungen Fähigkeiten, welche es ihnen ermöglichen, wissenschaftliche und insbesondere anwendungsorientierte Problemstellungen selbständig auf logische und problemorientierte Weise zu strukturieren um dann auf hochschuladäquate Weise Lösungen zu bestimmen bzw. zu ermitteln. • Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse zu prüfen, zu interpretieren und ggf. zu korrigieren. • Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	1. Analysis a) Differentialrechnung mit ökonomischen Anwendungen b) Grundlagen der Integralrechnung mit ökonomischen Anwendungen 2. Lineare Algebra a) Matrizenrechnung mit ökonomischen Anwendungen b) Aufstellen und Lösungsmethoden von linearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit ökonomischen Fragestellungen c) Input-Output Analyse 3. Stochastik a) Wahrscheinlichkeitsverteilung von Zufallsgrößen b) Testen von Hypothesen anhand von Stichproben 4. Finanzmathematik Behandelt werden ausgewählte finanzmathematische Fragestellungen insbesondere aus den Bereichen

	Zinsrechnung, Tilgungsrechnung, Renditerechnung und die jeweils erforderlichen mathematischen Grundlagen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• In den Vorlesungen werden die Modulinhalte in seminaristischem Stil/Frontalunterricht gekoppelt mit aktiver Einbindung der Studierenden (Team/Gruppenarbeit, Diskussion und Präsentation) und Lernbegleitung vermittelt. • Zu den Vorlesungsinhalten gibt es Übungen, in deren Rahmen das eigene Wissen und Können in Aufgabenstellungen unterschiedlicher Kompetenzstufen überprüft werden kann. • Die Studierenden werden auch hier möglichst aktiv eingebunden. (Präsentation und Diskussion von Lösungsvorschlägen)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript auf Hochschulniveau. Das Skript ist auf die Vorlesungen/Übungen abgestimmt. Es wird sukzessive und dem jeweiligen Stand der Vorlesung angepasst über den LearningCampus zur Verfügung gestellt.

BW3 Wirtschaftsstatistik / Business Statistics

Modul-Nr./ Code	BW3
Modulbezeichnung	Wirtschaftsstatistik
Semester oder Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine Zugangsvoraussetzungen. Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematikkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Vermittlung der Grundlagen in den genannten Fachgebieten für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Valentin Schiefele
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Valentin Schiefele
Lehrsprache	Deutsch
Kreditpunkte	5 CP
Arbeitsaufwand und dessen Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h insgesamt, davon 60 h Präsenzzeit und 60 h häusliche Vor- und Nachbereitung 30 h Prüfungsvorbereitung
SWS	4 SWS
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfungen 90-120 Min.
Angestrebte Lernziele	Fachliche Qualifikationsziele: • Die Studentinnen und Studenten kennen Grundbegriffe der Statistik. • Sie lernen, Daten aufzubereiten und auszuwerten. • Sie beherrschen wichtige Lageparameter und Streuungsmaße und deren Interpretation. • Sie erlangen die Fähigkeit, bei mehrdimensionalem Datenmaterial mittels Zusammenhangsmaßen und deskriptiver Regressionsanalyse Zusammenhänge zu erkennen. • Die Studentinnen und Studenten kennen zentrale Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung. • Sie erwerben die Fähigkeit, mit Zufallsvariablen umzugehen.

	• Sie erwerben die Fähigkeit, mit den diskreten und stetigen Wahrscheinlichkeitsverteilungen umzugehen. • Sie verstehen das Gesetz der großen Zahlen und den zentralen Grenzwertsatz. • Sie entwickeln ein Verständnis für die Methodik der Punkt- und Intervallschätzung. • Sie verstehen, warum Kenngrößen und Formeln so sind, wie sie sind und können statistische Aussagen kritisch hinterfragen. • Studierende kennen die Grundidee und Abgrenzung von Entscheidungs- und Spieltheorie Überfachliche Qualifikationsziele: • Die Studierenden festigen ihr logisches und konzeptionelles Denken und Arbeiten. • Sie trainieren eine analytische und sorgfältige Arbeitsweise. • Sie lernen, Gedankengänge und Ergebnisse schriftlich exakt darzulegen und üben zu argumentieren. • Sie werden befähigt, mit Fachbüchern umzugehen und sich Themengebiete selbst zu erarbeiten. • Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	• Grundbegriffe und Aufgaben der Statistik • Ein- und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen • Regressionsanalyse • Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten • Diskrete und stetige Zufallsvariable • Parameterschätzung
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen, Seminaristischer Unterricht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literatur	• Günter Bamberg, Franz Baur, Michael Krapp: Statistik, Oldenbourg, De Gruyter, 19. Auflage, 2022

BW4 Buchführung und Bilanzierung / Accounting

Modul-Nr./ Code	BW4
Modultitel	Buchführung und Bilanzierung
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	Buchführung und Bilanzierung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Hacker
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Bernd Hacker
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen-setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Teilmodule
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung	Fachkompetenz - Wissen: • Die Teilnehmer lernen die Rechtsgrundlagen und Fachbegriffe der Buchführung und Bilanzierung kennen. • Die Studierenden kennen die Abgrenzung zum internen Rechnungswesen und den jeweils benutzten Fachbegriffen. • Sie kennen die Instrumente der Bilanzpolitik sowie Grundzüge der internationalen Rechnungslegung. Fachkompetenz - Fertigkeiten: • Die Teilnehmer sind in der Lage eine Bilanz zu verstehen sowie die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Abschlussbuchungen zu verbuchen.

	- Die Teilnehmer können Jahresabschlüsse lesen, verstehen und analysieren. Personale Kompetenz -Sozialkompetenz - Die Studierenden können im beruflichen Umfeld bilanzielle Themen mit Fachkundigen erörtern. - Die Studierenden können die vorgegebene Aufgabenstellungen in Gruppen diskutieren und einen gemeinsamen Lösungsweg erarbeiten. Personale Kompetenz -Selbständigkeit - Die Teilnehmer können themenbezogene Fragestellungen erfassen, systematisieren und mit geeigneten Instrumenten selbständig lösen. - Förderung der Fähigkeit, mit Gesetzestexten zu arbeiten. - Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	- Buchführung und Grundsätze der Bilanzierung - Verbuchung wesentlicher Geschäftsvorfälle - Jahresabschluss - Bilanzierung - Grundzüge der IFRS
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht sowie Frontalunterricht mit Übungen und Fallstudien sowie Tutorien
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Coenenberg, Adolf G. / Haller, Axel / Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 26. Aufl., Stuttgart 2021 (EBook) (zusätzliches Übungsbuch (EBook) erhältlich). - Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, 16. Aufl., Berlin 2021 - Aktuelle Wirtschaftsgesetze / HGB

BW5 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Fundamentals of Economics

Modul-Nr./ Code	BW5
Modultitel	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Fundamentals of Economics
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Fundamentals of Economics
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Fachlich keine Die alternativ angebotene (inhaltlich identische) Lehrveranstaltung „Fundamentals of Economics“ setzt ausbaufähige Kenntnisse in der Unterrichts- und Prüfungssprache Englisch voraus.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stephan O. Hornig
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Stephan O. Hornig
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt –Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz Wissen: • Die Studierenden erhalten einen Überblick über die elementaren Prinzipien und Wirkungsmechanismen der modernen Volkswirtschaftslehre. • Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Mikroökonomie.

	- Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Makroökonomie. Fachkompetenz Fertigkeiten: - Die Studierenden sind in der Lage, die gelernten Konzepte auf reale Fragestellungen anzuwenden und zu einem fundierten wirtschaftlichen Diskurs beizutragen. Personale Kompetenz Sozialkompetenz: - Die Diskussionsfähigkeit der Studierenden soll gestärkt werden. - Erwerb von abstrakt-theoretischen Problemlösefähigkeiten mit Anwendung in der Praxis Personale Kompetenz Selbständigkeit: - Die eigenständige, pluralistische Meinungsbildung über gesellschaftlich relevante Zusammenhänge soll geübt werden. - Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	Unter anderem werden behandelt: Teil I: Mikroökonomie – oder: Wie funktionieren Märkte? - Angebot und Nachfrage - Preis- und Mengenregulierungen - Elastizitäten - Wohlfahrtsanalyse - Opportunitätskosten - Das Angebot: Eine vertiefende Analyse - Die Nachfrage: Eine vertiefende Analyse - Marktformen, Marktmacht und Gleichgewicht Teil II: Makroökonomie – oder: Wie funktionieren Volkswirtschaften? - Ein Überblick über die Makroökonomie - Quantitative Erfassung des makroökonomischen Geschehens - Die Volkswirtschaft auf lange Sicht - Gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage

	• Stabilisierung durch den Staat: Fiskalpolitik • Stabilisierung durch die Zentralbank: Geldpolitik • Inflation • Wirtschaftswachstum
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht sowie Frontalunterricht mit Übungen und Fallstudien
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Acemoglu, D., Liabson, D, List, J. (2018): Economics. 2nd ed. London: Pearson. • Acemoglu, D., Liabson, D, List, J., Belke, A. (2020): Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. München: Pearson. • Bofinger, P. (2020): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. 5. Aufl. München: Pearson. • Bofinger, P. (2020): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Das Übungsbuch. 4. Aufl. München: Pearson • Herrmann, M., John, S.L. (2023): Arbeitsbuch zur Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. • Krugman, P., Wells, R. (2018): Economics. 5th ed. New York: Worth Publishers. • Krugman, P., Wells, R. (2023): Volkswirtschaftslehre. 3. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. • Krugman, P. Wells, R., Graddy, K. (2007): Economics: European Edition. New York: Worth Publishers.

BW6 Business English / Business English

Modul-Nr./ Code	B6
Modultitel	Business English
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich WS
Zugangsvoraussetzungen	Fachabiturniveau (FOS) Englisch
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carolin Fleischmann
Name der Hochschullehrer	Dr. Mathias Arden und LB
Unterrichts-/ Lehrsprache	Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	SchP (90 Min.) oder PStA oder Portfolio; wird zu Kursbeginn kommuniziert.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz – Wissen - Die Studierenden bauen ihren Wortschatz in der betriebswirtschaftlichen Fachterminologie auf und aus. - Sie gewinnen einen orientierenden Einblick in kulturelle und gesellschaftliche Grundstrukturen des englischsprachigen Raums und in die kommunikativen Besonderheiten der bedeutendsten englischsprachigen Länder. Fachkompetenz – Fertigkeiten - Die Studierenden entwickeln eine fundierte schriftliche und mündliche

	Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache. Personale Kompetenz – Sozialkompetenz - Die Studierenden wissen, wie sie nicht-Muttersprachler und Muttersprachler gleichermaßen in die effektive Kommunikation einbinden. Personale Kompetenz – Selbständigkeit - Die Studierenden sind in der Lage eigene Fehler in ihrem Englisch zu finden. - Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Informationen zu finden und Erlerntes auf andere Kontexte anzuwenden. - Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbstständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	Geschäftliche Kommunikation in englischer Sprache in den folgenden Bereichen: - Schriftliche Kommunikation - Verhandlungen - Präsentationstechniken - Sprachliche Konventionen und betriebswirtschaftliche Fachterminologie - Fachliteratur - Handelskorrespondenz
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	praxisrelevante Fragestellungen und Case Studies
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird im Kurs bekanntgegeben. Materialien werden im Kurs sowie im Learning Campus bereitgestellt.

BW7 Kosten- und Leistungsrechnung / Cost and Performance Accounting

Modul-Nr./ Code	BW7
Modultitel	Kosten- und Leistungsrechnung
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Eckhard Lachmann
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Eckhard Lachmann, Prof. Dr. Felix Rößle
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 – 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz – Wissen: - Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Unterschiede der betrieblichen Rechnungswesenssysteme, kennen Ziele, Aufgaben und Aufbau des internen Rechnungswesens, die Bestandteile und Methoden einer klassischen Kosten-/ Erlösrechnung sowie neuere Verfahren der Kosten-/Erlösrechnung. - Sie verstehen das Zusammenwirken der Bestandteile einer Kosten-/Erlösrechnung und die Stärken und Schwächen verschiedener Kostenrechnungssysteme. Fachkompetenz – Fertigkeiten:

	• Die Studierenden können die zentralen Begriffe klar voneinander abgrenzen. Sie haben die Fähigkeit zur problemlösungsorientierten Anwendung der Methoden klassischer Kosten-/ Erlösrechnungssysteme. • Sie können die Ergebnisse einer Kosten-/ Erlösrechnung analysieren, interpretieren und damit Entscheidungen vorbereiten. Personale Kompetenz – Sozialkompetenz: • Die Studierenden können im beruflichen Umfeld die Problemstellungen der Kosten-/ Erlösrechnung mit Fachkundigen diskutieren und deren Beitrag zur unternehmerischen Entscheidungsfindung erörtern. Personale Kompetenz – Selbständigkeit: • Die Studierenden machen sich eigene Fehlinterpretationen von Ergebnissen bewusst und korrigieren diese. • Die Studierenden können durch die Überprüfung ihrer Übungsaufgaben und besonderer Fragestellungen ihren Lernprozess steuern. Sie sind in der Lage, sich gezielt Feedback einzuholen und dieses in ihren Lernprozess zu integrieren. • Die Studierenden erwerben in diesem Modul neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientiert komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren und auf hochschuladäquate Weise strukturiert zu lösen.
Inhalte des Moduls	• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung - Kalkulation • Kostenträgerzeitrechnung – Erfolgsrechnung • Deckungsbeitragsrechnungen • Plankostenrechnung • Grundlagen der Prozesskostenrechnung

	• Grundlagen des Kostenmanagement
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Vermittlung des Stoffes in Lehreinheiten mit seminaristischem Stil sowie Frontalunterricht • Übungsaufgaben zur Vor- und Nachbereitung • Wiederholungsfragen • Vertiefung des Stoffes anhand praxisbezogener Fälle
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• Unterstützung der Lehreinheiten durch E-Learning-Elemente des Learning Campus • Gastvorträge von Praktikern und Besuche von Betrieben/Exkursionen
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Basisliteratur: • Coenenberg, A.G. u.a.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 10. Aufl., Stuttgart 2024 • Däumler K.-D., Grabe J.: Kostenrechnung (Bd. 1,2,3), Herne/Berlin 2013/2014 • Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, 8. Aufl., München 2022. • Hommel M.: Kostenrechnung: learning by stories, 4. Aufl. Frankfurt/M. 2015 • Kudert S., Sorg P.: Kostenrechnung - leicht gemacht, Berlin 2019 Optionale Vertiefungsliteratur: • Friedl G., Hofmann C., Pedell B.: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung, 4. Aufl., München 2022 • Hinweise insbesondere auch auf geeignete Übungsaufgaben in der Lehrveranstaltung

BW8 Wertschöpfungs- und Supply Chain Management / Value Chain and Supply Chain Management

Modul-Nr./ Code	BW8
Modultitel	Wertschöpfungs- und Supply Chain Management
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal bzw. zweimal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kriechbaum
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Kriechbaum, LB Kamuf
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von je 90 – 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Mit Abschluss des Moduls erlangen die Studierenden folgende Kompetenzen:	Fachkompetenz - Wissen: • Mit Abschluss dieses Moduls können die Studierenden sich fachlich mit den Grundlagen der Wertschöpfung in administrativen, serviceorientierten und produktiven Wertschöpfung auseinandersetzen. Unter Einbeziehung vorheriger Lerninhalte können sie aktuelle Herausforderungen erörtern und kritisch dazu Stellung beziehen. • Die Studierenden können mit Abschluss dieses Moduls die Grundlagen der Wertschöpfung und der Lieferketten in Wertschöpfungsprozessen erklären. Sie können weiter den Bezug

	unterschiedlicher Vorgehensweisen und deren Auswirkungen herstellen und erläutern. Fachkompetenz - Fertigkeiten: • Die Studierenden sind in der Lage Grundlagen des Wertschöpfungs- und Supply Chain Managements auf Beschaffung, Logistik und Warenwirtschaft anzuwenden. • Sie sind insbesondere in der Lage die Auswirkungen verschiedener Ansätze auf Qualität, Zeit und Kosten zu bewerten und zu interpretieren. • Die Studierenden können Unterschiede und Besonderheiten logistischer Teilbereiche erkennen, erklären und verbessern, sowie diverse Problemstellungen aus den Bereichen der Logistik, der Produktion, der Administration und des Service zu erkennen und zu reflektieren. Personale Kompetenz - Sozialkompetenz: • Die Studierenden können im beruflichen Umfeld Problemstellungen des Wertschöpfungs- und Supply Chain Managements mit Fachkundigen diskutieren. Sie können den Beitrag der logistischen Kette zur betrieblichen Wertschöpfung erörtern. • Die Studierenden können vorgegebene Aufgabenstellungen in Gruppen diskutieren und einen gemeinsamen Lösungsweg erarbeiten. Personale Kompetenz - Selbstständigkeit: • Die Studierenden machen sich eigene Fehlvorstellungen bewusst und korrigieren diese. • Sie können durch die Überprüfung ihrer Übungsaufgaben und besonderer Fragestellungen ihren Lernprozess selbst steuern.
Inhalte des Moduls	1. Wertschöpfungsmanagement 2. Supply Chain Management 3. Lieferketten Management, Insbesondere: Beschaffungslogistik, Lagerlogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik, Transportlogistik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Vermittlung des Stoffes in Lehreinheiten mit seminaristischem Stil • Übungsaufgaben zur Vor- und Nachbereitung

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Einbindung von Gastreferenten und Exkursionen
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Beckmann, K.: „Logistik“, Rinteln 2010 • Koether, R. (Hrsg.): Taschenbuch der Logistik, Hanser, Leipzig 2008 • Womack, J., Jones, D., Roos, D. The Machine That Changed the World: The Story of Lean Production, Harper 1991 • Gudehus, T.: Logistik 2, Netzwerke, Systeme und Lieferketten, 3. Aufl. Berlin / Heidelberg 2007, Kap. 16-21

BW9 Grundzüge angewandter Wirtschaftspolitik / Principles of Economic Policy

Modul-Nr./ Code	BW 9
Modultitel	Grundzüge angewandter Wirtschaftspolitik / Principles of Economic Policy
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	Grundzüge angewandter Wirtschaftspolitik / Principles of Economic Policy
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Fachlich baut das Modul B8 auf dem Basiswissen auf, das im Modul B6 „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Fundamentals of Economics“ erworben wurde. Die alternativ angebotene (inhaltlich identische) Lehrveranstaltung „Principles of Economic Policy“ setzt ausbaufähige Kenntnisse in der Unterrichts- und Prüfungssprache Englisch voraus.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind erkennbar anwendungsorientiert auf Frage- und Problemstellungen des aktuellen Wirtschaftslebens ausgerichtet. Die wissenschaftliche Vertiefung ist dabei wechselseitig mit den übrigen Modulen des Studienganges vernetzt.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stephan O. Hornig
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Stephan O. Hornig
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt- Workload, davon 60 h Präsenzzeit 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63 %
Lernergebnisse des Moduls	a) <i>Fachkompetenz: Wissen</i> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die elementaren Prinzipien und

	Wirkungsmechanismen wichtiger aktueller Felder der Wirtschaftspolitik. - Die Studierenden verstehen die Unterschiede zwischen mikro- und makroökonomisch fundierter Wirtschaftspolitik. <i>b) Fachkompetenz: Fertigkeiten</i> - Die Studierenden sind in der Lage, die gelernten Konzepte auf reale Fragestellungen anzuwenden und zu einem fundierten wirtschaftspolitischen Diskurs beizutragen. <i>c) Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</i> - Die Diskussionsfähigkeit der Studierenden soll gestärkt werden. - Erwerb von abstrakt-theoretischen Problemlösefähigkeiten mit Anwendung in der Praxis - Die eigenständige, pluralistische Meinungsbildung zu aktuellen Fragen der komplexen Wirtschaftspolitik soll geübt werden. <i>d) Personale Kompetenz: Selbständigkeit</i> - Die Studierenden lernen, den Einfluss übergeordneter Politikentscheidungen auf die betrieblichen bzw. einzelwirtschaftlichen Belange einzuschätzen und die Folgen möglicher Optionen oder Gegenkonzepte zu erfassen und abzuwägen. - Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	Unter anderem werden behandelt: - Grundlagen der Wirtschaftspolitik - Stabilisierungspolitik - Arbeitsmarktpolitik - Umweltpolitik - Steuerpolitik - Vermögens- und Einkommensverteilung - Staatsverschuldung

	• Demographischer Wandel, Migration und Wirtschaftspolitik • Wettbewerbspolitik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht sowie Frontalunterricht mit Übungen und Fallstudien
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Bofinger, P. (2019): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. 5. Aufl. München: Pearson. • Bofinger, P., Mayer, E. (2019): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - Das Übungsbuch. 4. Aufl. München: Pearson. • Herrmann, M., John, S.L. (2023): Arbeitsbuch zur Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. • Klump, R. (2020): Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen. 4. Aufl. München: Pearson. • Krugman, P., Wells, R. (2024): Economics. 7th ed. New York: Worth Publishers • Krugman, P., Wells, R. (2023): Volkswirtschaftslehre. 3. Aufl. Stuttgart: Schäffer- Poeschel Verlag. • Krugman, P. Wells, R., Graddy, K. (2007): Economics: European Edition. New York: Worth Publishers.

BW10 Wirtschaftsrecht I / Business Law I

Modul-Nr./ Code	BW10
Modultitel	Wirtschaftsrecht I
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul richtet sich auch an Studierende artverwandter Studiengänge wie z.B. Management in der Gesundheitswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik, soweit rechtliche Grundzüge im Rahmen eines Grundstudiums vermittelt werden sollen.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Kupsch
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Andreas Kupsch
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 – 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz - Wissen: - Die Teilnehmer:innen haben einen Überblick über die wesentlichen Regelungsbereiche des Wirtschaftsprivatrechts - Die Teilnehmer:innen verfügen über grundlegende Kenntnisse des Vertragsrechts und verstehen den Unterschied zwischen vertraglichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen

	- Die Teilnehmer:innen haben ein grundlegendes Verständnis für die Systematik des BGB erworben Fachkompetenz - Fertigkeiten - Die Teilnehmer:innen können grundlegende Vorschriften des BGB lesen und verstehen - Die Teilnehmer:innen können einfache Fälle aus dem Bereich des Vertragsrechts lösen - Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, typische Lebenssachverhalte aus dem Wirtschaftsleben im Hinblick auf deren rechtlichen Bezug zu untersuchen Personale Kompetenz – Sozialkompetenz - Die Teilnehmer:innen können einfache Rechtsprobleme sowie die zugrunde liegenden Wertungsentscheidungen des Gesetzgebers untereinander und mit Rechtskundigen diskutieren Personale Kompetenz – Selbständigkeit - Die Teilnehmer:innen steuern ihren Lernprozess und optimieren ihre Lernergebnisse durch die Überprüfung von Übungsaufgaben - Die Teilnehmer:innen erwerben die Fähigkeit, durch die Heranziehung von Fachliteratur und durch eigene Recherchen selbständig rechtliche Problemstellungen in hochschuladäquater Weise aufzubereiten und eigene Lösungsvorschläge zu entwickeln
Inhalte des Moduls	- Einführung in das Zivilrecht - Grundlagen des Vertragsrechts - Ausgewählte besondere Vertragsarten (Kaufvertrag, Werkvertrag, Dienstvertrag, Darlehensvertrag) - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Grundzüge des Deliktsrechts
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	evtl. Gastvorträge von Praktikern
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 24. Auflage, 2024, C.F. Müller

	• Güllemann, Tonner u.a., Wirtschaftsprivatrecht, 7. Auflage, 2023, Verlag Franz Vahlen • Führich, Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 9. Auflage, 2023, Verlag Franz Vahlen
--	--

BW11 Investition und Finanzierung / Investment and Financing

Modul-Nr./ Code	BW11
Modultitel	Investition und Finanzierung
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	Investition und Finanzierung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Professor Dr. Valentin Schiefele
Name der Hochschullehrer	Professor Dr. Valentin Schiefele, LB Kathrin Müller
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang zwischen 90 – 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachliche Qualifikationsziele: • Aufbauend auf den Grundlagenkenntnissen lernen die Studierenden die Methoden der Beurteilung des Finanzierungsverhaltens, der Finanzplanung sowie der planerischen Handhabung von finanzwirtschaftlichen Risiken. • Die Studierenden sollen die Bedeutung betrieblicher Investitionen verstehen. • Verständnis von wichtigen finanzwirtschaftlichen Zusammenhängen, wie Risiko, Rendite, Wert und deren mathematische Herleitung anhand anerkannter Modelle, z.B. CAPM, β-Faktor Überfachliche Qualifikationsziele: • Die Studierenden können themenbezogene Fragestellungen erfassen, systematisieren und mit geeigneten Instrumenten lösen.

	• Der Kompetenzerwerb der Studierenden in diesem Modul umfasst neben den fachlichen Inhalten auch die Fähigkeit, wissenschaftliche oder anwendungsorientierte komplexe Probleme selbständig zu formulieren, zu strukturieren sowie begründet und auf hochschuladäquate Weise zu lösen.
Inhalte des Moduls	• Finanzmanagement • Finanzplanung (Einordnung der Finanzplanung, Ziele, Finanzstatus, Finanzplan, Kapitalbindungsplan) • Finanzanalyse und Finanzierungsmaßnahmen • Investition (Grundlagen)
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine spezifischen Besonderheiten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Coenenberg: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Aufl., Landsberg/Lech 2024 • Perridon/Steiner/Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., München 2022

BW12 Marketing Grundlagen / Marketing Fundamentals

Modul-Nr./ Code	BW12
Modultitel	Marketing Grundlagen
Semester/ Trimester	Sommersemester/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	Keine
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Voraussetzung für die Wahlpflichtmodule mit Marketing-Schwerpunkt
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Janett Höllmüller
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Janett Höllmüller
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 60-120 min.
Lernergebnisse der Lehrveranstaltung	Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, folgendes Wissen widerzugeben und folgende Fertig- und Fähigkeiten für das weitere Studium und die Berufspraxis zur Anwendung zu bringen: Fachkompetenz - Die Studierenden kennen Begriff, Bedeutung, und Aufgaben des Marketings und verstehen die Relevanz des Marketings für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. - Sie erlernen Methoden zur strukturierten Analyse von Unternehmen und ihres Umfeldes. - Die Studierenden können Marketing-Ziele systematisch formulieren und verstehen grundlegende Marketing-Strategien. - Sie kennen die Konzepte Marke, Markenidentität, Markenimage und können zentrale Grundlagen der Markenführung erläutern.

	• Die Studierenden kennen die wesentlichen Marketinginstrumente und verstehen die zentralen Entscheidungen, die im Rahmen der Marketinginstrumente zu treffen sowie deren markenstrategische Relevanz. • Die Studierenden wissen, wie eine Marketingkonzept markenstrategische entwickelt werden kann. • Sie kennen Grundlagen der Marktforschung. Fachliche Fertigkeiten • Die Studierenden werden an systematische Problemanalysen und konzeptionelles Arbeiten herangeführt. Sie erwerben erste praxisorientierte Problemlösungsfähigkeiten. • Die Studierenden erwerben die Fachkompetenz, den Einsatz der Marketinginstrumente markenstrategisch kritisch zu beurteilen. Sozialkompetenz • Die Studierenden können Marketing-Problemstellungen praxisrelevant fachkundig erörtern und diskutieren. • Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ideen und Lösungsansätze frei vor größeren Gruppen zu erläutern und konstruktiv zu diskutieren, sowie gezielt Fragen zu stellen und Feedback aufzunehmen. Selbständigkeit • Durch den Transfer der Vorlesungsinhalte auf eine individuelle Unternehmensidee zur eigenständigen Entwicklung einer Marketingkonzeption für diese Unternehmensidee steuern die Studierenden selbständig ihren Lernprozess.
Inhalte der Lehrveranstaltung	• Grundbegriffe und Marketingziele • Umfeld- und Unternehmensanalyse und Marketing-Strategieentwicklung • Marke und Grundlagen Marken-Management • Marketinginstrumente: – Produkt-Management – Preis-Management – Vertrieb

	– Kommunikations-Management • Grundlagen Marktforschung
Lehr- und Lernmethoden	• Seminaristische Vermittlung der Lehrinhalte in thematischen Einheiten • Übungsaufgaben in Kleingruppen • Interaktive Diskussion von Transferaufgaben zur Entwicklung von kritischem Denken und zum Aufbau eines praxisrelevanten Marketing-Verständnis • Workshop-Elemente zur Heranführung an konzeptionelles Arbeiten • Fachvorträge von Referenten aus der Praxis
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	• Individueller Transfer der Marketinginhalte auf eine zu Beginn zu entwickelnde Unternehmensidee • Interaktive Diskussion von Transferaufgaben zur Entwicklung von kritischem Denken und praxisrelevanter Problemlösungskompetenz. • Workshop-Elemente zur Heranführung an konzeptionelles Arbeiten • Einbezug von Fach-Referenten zur Diskussion der Lehrinhalte anhand von Praxisbeispielen
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.; Eisenbeiß, M. (2024) Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung - Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, Springer Gabler • Kreutzer, R., T., (2017), Praxisorientiertes Marketing: Grundlagen - Instrumente - Fallbeispiele (Deutsch), Springer Gabler

BW13 Grundlagen Wirtschaftsinformatik

Modul-Nr./ Code	BW13
Modultitel	Grundlagen Wirtschaftsinformatik
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützen die EDV-bezogenen Inhalte aller Module im Bachelor- und Masterstudiengang
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier, Alexander Kühn (B. Sc.), Michaela Polz (B. A.) und Lehrbeauftragte
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit individuell und im Team
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung 60-120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz – Wissen: Die Studierenden verstehen die Wirtschaftsinformatik als interdisziplinäre, anwendungsorientierte Wissenschaft, die sich mit dem Aufbau, der Arbeitsweise und der Gestaltung von computergestützten, datenbankbasierten Anwendungssystemen beschäftigt. Fachkompetenz – Fertigkeiten: Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Probleme mit den Methoden und Werkzeugen der Wirtschaftsinformatik grundsätzlich zu lösen. Personale Kompetenz – Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Informatikern zu analysieren und Lösungsansätze zu skizzieren.

	<i>Personale Kompetenz – Selbständigkeit</i> Die Studierenden können überschaubare, informationstechnische Probleme erkennen und ihren eigenen Beitrag zur Lösung einschätzen.
Inhalte des Moduls	• Allgemeine Einführung in die Wirtschaftsinformatik, insbesondere aus Prozesssicht • Vertiefung typischer Teilbereiche der Wirtschaftsinformatik (wie Modellierung, Informations- und Anwendungssysteme, Standardsoftware, Digitalisierung) • Allgemeine Einführung in Datenbanksysteme, insbesondere Modellierung von Datenstrukturen und Kennenlernen von Datenabfragen auf Datenbankebene • Allgemeine Einführung in ERP-Systeme, Aufbau und Struktur der Datenbasis in ERP-Systemen, Integrationsmöglichkeiten mit anderen Systemen, Softwareauswahl und Management von ERP-Projekten
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Seminaristischer Unterricht • Vortrag mit Laptop und Beamer • Weiterführende Übungsaufgaben (Diskussion und Lösung)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• Video-Lerneinheiten (E-Learning) • Einladung von Gastsprechern
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Hansen, R., Mendling, J., Neumann, G., <i>Wirtschaftsinformatik</i>, 12. Auflage, 2019, Berlin usw. (de Gruyter). • Seidlmeier, H., <i>Prozessmodellierung mit ARIS</i>, 5. Auflage, 2019, Wiesbaden (Springer Vieweg). • Fuchs, E. (2021): <i>SQL: Grundlagen und Datenbankdesign</i>, Bodenheim: HERDT-Verlag, URL: https://shop.herdt.com/de/product/SQL_2021. • Saake, G., Sattler, K. U., & Heuer, A. (2018): <i>Datenbanken: Konzepte und Sprachen</i>, MITP-Verlags GmbH & Co. KG. • <i>Migration nach SAP S/4HANA</i> (2017). SAP press. Bonn: Rheinwerk. • Saueressig, T., Gilg, J., Grigoleit, U., Shah, A., Podbicanin, A., & Homann, M. (2022): <i>SAP S/4HANA Cloud: Eine Einführung</i>, Rheinwerk Publishing. Bonn: Rheinwerk Verlag. • Drumm, C., Scheuermann, B., & Weidner, S. (2022): <i>Einstieg in SAP S/4HANA: Am Beispiel Global Bike. Ideal für Studium, Einstieg und</i>

	<i>Weiterbildung, SAP press. Bonn: Rheinwerk; SAP PRESS.</i>
--	--

BW14 Anwendungen Wirtschaftsinformatik

Modul-Nr./ Code	BW14
Modultitel	Anwendungen Wirtschaftsinformatik
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine. Es wird allerdings empfohlen, dieses Modul gleichzeitig mit BW13 zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten unterstützen die EDV-bezogenen Inhalte aller Module im Bachelor- und Masterstudiengang
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier
Name der Hochschullehrer	Alexander Kühn (B. Sc.), Michaela Polz (B. A.) und Lehrbeauftragte
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit individuell und im Team
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung 90-120 Min. oder Prüfungsstudienarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz – Wissen: Die Studierenden verstehen die Funktionsweisen von ERP- und Datenbank-Systemen und deren Zusammenspiel im Unternehmenskontext. Fachkompetenz – Fertigkeiten: Die Studierenden können Transaktionen im ERP System SAP vornehmen. Sie können Datenstrukturen auf Datenbankebene anlegen und Operationen wie Dateneingabe, -änderung und -abfrage vornehmen. Sie können Datenqualität mittels technischen Informationen hinterfragen und interpretieren.

	Personale Kompetenz – Sozialkompetenz: Die Studierenden lösen realistische, informationstechnische Probleme aus dem Unternehmenskontext im Team. Sie erlernen dabei Techniken des Projektmanagements, der Teamorganisation und der Konfliktlösung. Personale Kompetenz – Selbstständigkeit: Die Studierenden erarbeiten sich vorgefertigte Inhalte in Heimarbeit und entwickeln selbstständig Lösungsansätze für konkrete Problemstellungen. Sie erlernen Zeitmanagement, um die verschiedenen Abgabetermine einzuhalten.
Inhalte des Moduls	DB: Praktische Einführung in das Datenbankdesign mittels MS SQL Server Management Studio, insbesondere Erstellen von Tabellenstrukturen, bearbeiten und Abfragen von Datensätzen und verknüpfen von Tabellen. ERP: Übung im SAP-Demo-System in den Teilbereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Finanzbuchhaltung und Controlling.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Seminaristischer Unterricht und Übungen • Selbstlerneinheiten
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• Video-Lerneinheiten (E-Learning) • Fallstudien (E-Learning)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	DB: Mielebacher, J. (2024): <i>Datenbanken für Nichtinformatiker: Eine praxisnahe Einführung</i>, Wiesbaden, Springer Vieweg, URL: https://doi.org/10.1007/978-3-658-42663-7 Unterstein, M., Matthiessen, G. (2012): <i>Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis</i>, 5. Ausgabe, Berlin Heidelberg: Springer Vieweg Prof. Dr. Jens Dittrich, Big Data Analytics (Regisseur). (2013, April 24), <i>Videoreihe von Nummer 13.04 bis 13.16</i>, URL: https://www.youtube.com/watch?v=l0z3OqCII_E. ERP: Baltes, O., Daniel, M., Rosenhauer, J., & Spieß, P. (2022): <i>Materialwirtschaft mit SAP S/4HANA: Das Praxishandbuch</i>, SAP press. Bonn: Rheinwerk Publishing. Drumm, C., Scheuermann, B., & Weidner, S. (2022): <i>Einstieg in SAP S/4HANA: Am Beispiel Global Bike. Ideal für Studium, Einstieg und Weiterbildung</i>, SAP press. Bonn: Rheinwerk; SAP PRESS. Salmon, J., Giera, C., Kuhn, P., Kunze, T., & Reinelt, D. (2016): <i>SAP S/4HANA® Finance</i>, Rheinwerk Publishing. Bonn: Rheinwerk Verlag.

	Schmalzing, K., & Löw, I. (2023): <i>Controlling in SAP S/4HANA: Das Praxishandbuch</i> , (1. Auflage 2020, 1. Nachdruck). Rheinwerk Publishing. Bonn: Rheinwerk Verlag.
--	--

BW15 Wirtschaftsrecht II

Modul-Nr./ Code	BW14
Modultitel	Wirtschaftsrecht II
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Fachlich baut die Lehrveranstaltung auf dem Basiswissen auf, das im Teilmodul B10 Wirtschaftsrecht I (oder bei Studiengangsweschlern in äquivalenten Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge) erworben wurde.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind erkennbar anwendungsorientiert auf Frage- und Problemstellungen des aktuellen Wirtschaftslebens ausgerichtet. Die wissenschaftliche Vertiefung ist dabei wechselseitig mit den übrigen Modulen des Studienganges vernetzt.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Kupsch
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Andreas Kupsch
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 – 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz - Wissen: - Die Teilnehmer:innen sind mit Grundbegriffen des Sachenrechts vertraut - Die Teilnehmer:innen kennen die wichtigsten Gesellschaftsformen

	- Die Teilnehmer:innen verfügen über grundlegende Kenntnisse des Handelsvertreterrechts Fachkompetenz – Fertigkeiten: - Die Teilnehmer:innen können gängige Kreditsicherheiten beschreiben und vergleichen - Die Teilnehmer:innen können grundlegende gesellschaftsrechtliche Problemstellungen skizzieren - Die Teilnehmer:innen können mit grundlegenden handelsrechtlichen Grundbegriffe umgehen - Die Teilnehmer*innen können einfache Fälle aus dem Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts lösen - Die Teilnehmer*innen haben ihre Fähigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten verbessert - Die Teilnehmer*innen verstehen die Wechselwirkung zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftlichen Gestaltungen Personale Kompetenz – Sozialkompetenz: - Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, typische Rechtsprobleme aus dem Wirtschaftsleben untereinander und mit Rechtskundigen zu diskutieren - Die Teilnehmer:innen erwerben die Fähigkeit, gesetzliche Wertungsentscheidungen kritisch zu diskutieren, wobei sie hierbei auch Feedback von Rechtskundigen einholen und integrieren Personale Kompetenz – Selbständigkeit: - Neben dem Erwerb von Fachwissen fördern die Teilnehmer:innen auch ihre Fähigkeit, rechtliche Probleme zu strukturieren und in verständlicher Weise zu formulieren sowie unter Heranziehung von Fachliteratur sowie eigenen Recherchen einer vertretbaren Lösung zuzuführen Die Teilnehmer:innen machen sich anhand von Fallbeispielen eigene Fehlvorstellungen bewusst, korrigieren diese und lernen den Umgang mit Sekundärliteratur
Inhalte des Moduls	- Grundbegriffe des Sachenrechts - Überblick über wesentliche Kreditsicherheiten

	3. Grundzüge des Gesellschaftsrechts 4. Grundbegriffe des Handelsrechts 5. Grundlagen des Handelsvertreterrechts
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• evtl. Gastvorträge von Praktikern
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht, 4. Auflage, de Gruyter • Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, 22. Auflage, C.F. Müller • Fühlich, Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 8. Auflage, Vahlen

BW16 Grundlagen der Organisationslehre

Modul-Nr./ Code	BW16
Modultitel	Grundlagen der Organisationslehre
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Kenntnisse in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier, mit Lehrbeauftragten
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch bei entsprechender Nachfrage auch teilweise Angebot auf Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit individuell und im Team
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung 90-120 Min., Prüfungsstudienarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	• Fachkompetenz – Wissen: Die Studierenden verstehen die Aufbau -und Ablauforganisation als maßgebliches Führungsinstrument für alle Funktionsbereiche und betrieblichen Prozesse. • Fachkompetenz– Fertigkeiten: Die Studierenden kennen die grundlegenden organisatorischen Strukturen und Prozesse. Sie können dieses Wissen in praktische Problemstellungen einbringen. Sie verfügen über anwendungsnahe Kenntnisse und Fähigkeiten zur aufbau- und ablaufbezogenen (Re-) Organisation von Unternehmen, unter Verwendung moderner Methoden und EDV-Tools. • Personale Kompetenz – Sozialkompetenz Die Studierenden sind sich der sozialen Probleme in Gruppen bewusst und können diese

	weitgehend selbständig lösen. Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Lösung organisatorischen Problemstellungen. Sie sind befähigt Probleme gemeinsam zu erfassen und darzustellen. • Personale Kompetenz – Selbständigkeit Die Studierenden beherrschen aufgaben- und zeitgetriebenes, selbständiges Arbeiten in (kleinen) Projekten.
Inhalte des Moduls	• Grundlagen der Unternehmensorganisation • Strukturierung der Organisation • Aufbauorganisatorische Strukturen • Management und Organisation von Unternehmensprozessen • Optimierung von Unternehmensprozessen • Toolgestütztes Organisationsplanspiel mit Gruppenarbeit
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	• Seminaristischer Unterricht • Vortrag mit Laptop/Beamer • Weiterführende Übungsaufgaben (auch als Videos mit Lösungen) • Foliensammlung und Skript
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	• Video-Lerneinheiten (E-Learning) im webbasierten Learning Campus • Einsatz eines computergestützten Planspiels
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Becker, J. u.a. (Hrsg.), Prozessmanagement, 7. Auflage, 2012 (Springer Gabler) • Schulte-Zurhausen, M., Organisation, 6. Auflage, 2014 (Vahlen) • Seidlmeier, H. Prozessmodellierung mit ARIS, 5. Auflage, 2019 (Springer Vieweg) • Vahs, D., Organisation – Ein Lehr- und Managementbuch, 11. Auflage, 2023 (Schäffer-Poeschel)

BW17 International Management

Modul-Nr./ Code	BW17
Modultitel	International Management
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	--
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich
Zugangsvoraussetzungen	----
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul richtet sich auch an Studierende artver- wandter Studiengänge
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. C. Fleischmann
Name der Hochschullehrer	Prof. Dr. E. Lachmann, Prof. Dr. C. Fleischmann
Unterrichts-/ Lehrsprache	Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h Vor- und Nacharbeit individuell und im Team
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung oder Prüfungsstudienarbeit gem. Ankündigung im Studienplan
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63%
Lernergebnisse des Moduls	Fachkompetenz – Wissen • Die Studierenden können globale wirtschaftliche Zusammenhänge erklären • Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Marktumfeld von international agierenden Unternehmen • Sie erkennen, welche Bedeutung wirtschaftsethische Fragestellungen gerade bei internationaler Geschäftstätigkeit haben. • Sie lernen Kulturmodelle kennen und sind in der Lage interkulturelle Besonderheiten zu verstehen

	Fachkompetenz – Fertigkeiten • Die Studierenden können Strategien zur Internationalisierung gestalten. • Sie sind in der Lage ihr Handeln an interkulturellen Besonderheiten auszurichten. • Die Teilnehmer stärken die Sprachkompetenz für interkulturelle Kommunikation. Personale Kompetenz –Sozialkompetenz: • Die Studierenden entwickeln interkulturelle Kommunikationskompetenz. • Sie können betriebswirtschaftliche Fragestellungen in englischer Sprache diskutieren und die Ergebnisse präsentieren. • Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Projekte im Team zu bearbeiten. • Die Studierenden können ihr Ergebnisse effektiv, zielgruppenspezifisch und strategisch kommunizieren (in Wort und Schrift). • Die Studierenden können die Bedeutung von wirtschaftsethischen Fragestellungen verstehen Personale Kompetenz –Selbständigkeit: • Die Studierenden sind in der Lage, eine fundierte Position zu Fragen des internationalen Managements und der Unternehmensethik selbstständig zu entwickeln und diese adäquat zu kommunizieren. • Die Studierenden machen sich eigene Fehlvorstellungen bewusst und korrigieren diese. • Die Studierenden sind in der Lage, sich gezielt Feedback einzuholen und dieses in ihren Lernprozess zu integrieren.
Inhalte des Moduls	1. Grundlagen des Internationalen Managements - Internationalisierung und Globalisierung - Internationaler Handel und Auslandsmarkteintritt - Internationales Marketing - Internationales Finanzmanagement - Internationales Strategisches Management

	- Internationales Leadership und HRM 2. Grundlagen der internationalen Unternehmensethik 3. Grundlagen des interkulturellen Managements - Internationale Unternehmenskultur - Kulturvergleichende Forschung - Interkulturelle Kommunikation
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge, praxisrelevante Fragestellungen und Case Studies
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Basisliteratur: • Hill, C. (2024): International Business. Competing in the Global Marketplace, 14e, McGraw Hill. Vertiefungsliteratur: • Artikel und Fallstudien (im LC verfügbar) • Die Lehrveranstaltung wird durch aktuelle Texte und Skriptmaterial ergänzt.

BW18 Methoden der Wirtschaftsforschung

Modul-Nr./ Code	BW18
Modultitel	Methoden der Wirtschaftsforschung
Semester/ Trimester	Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls*	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal jährlich (bei Bedarf jedes Semester)
Zugangsvoraussetzungen	Grundkenntnisse in Excel und PowerPoint
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sind Grundlage für alle Module im Bachelor- und Masterstudiengang.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Brigitte Kölzer
Name der Hochschullehrenden	Prof. Dr. Brigitte Kölzer
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	10
Gesamtworload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	300 h Gesamt-Workload, davon 120 h Präsenzzeit und 180 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	8
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Portfolioprüfung mit schriftlicher Prüfung 90 Min. und Studienarbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	10 von 190 ECTS = 5,26%
Lernergebnisse des Teilmoduls	• Fachkompetenz – Wissen: Die Studierenden verstehen die betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft und kennen die Grundlagen, Methoden und Herausforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens, insb. die Unterschiede zwischen literaturbasierter und empirischer Forschung. • Fachkompetenz – Fertigkeiten: Fachkompetenz – Fertigkeiten: Die Studierenden können wissenschaftlich korrekt vorgehen. Sie können ein empirisches Forschungsdesign strukturiert und wissenschaftlich fundiert entwickeln. Sie leiten an konkreten Beispielen eigenständig Hypothesen und geeignete Forschungsmethoden ab, entwickeln ein Forschungsdesign (Fragebogen) und können sie die Daten auswerten, interpretieren und einen Forschungsbericht erstellen.

	• <i>Personale Kompetenz – Sozialkompetenz:</i> Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und fundiert zu bearbeiten. Die Studierenden entwickeln Diskussionsfähigkeit, kritische Reflexion und Zusammenarbeit mit anderen Studierenden in interaktiven Teams. • <i>Personale Kompetenz – Selbständigkeit:</i> Die Studierenden können wissenschaftliche Herausforderungen eigenständig erkennen und einen selbständigen Beitrag zur Lösung entwickeln. Diese Kompetenz soll nachhaltig auf zukünftige Fragestellungen in Studium und Beruf einsetzbar sein.
Inhalte der Lehrveranstaltung	1. Einführung in die Wissenschaftsforschung 1.1. Wissenschaftstheorie und -ethik 1.2. Wissenschaftliches Arbeiten 1.3. Datenanalyse und Interpretation 1.4. Nutzung von KI 2. Überblick über Forschungsmethoden in der Wirtschaftslehre 2.1. Literaturbasierte Forschung 2.2. Sekundärforschung / Datenquellen 2.3. Qualitative und quantitative Primärforschung 3. Methoden der empirischen Sozialforschung 3.1. Prozess der empirischen Forschung 3.2. Qualitative Forschung 3.3. Quantitative Forschung 4. Datenanalyse, Interpretation und Forschungskommunikation 5. Aktuelle Trends und Herausforderungen
Lehr- und Lernmethoden	• Seminaristischer Unterricht mit interaktiver Diskussion • Inverted Classroom – häusliche Erarbeitung der theoretischen Inhalte und Diskussion bzw. Anwendung im Unterricht • Anwendung der empirischen Forschung über konkrete Projekte in Teamarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	• Anwendungsorientierung mit konkreten Übungsbeispielen

	• Flipped Classroom • Gastvorträge • Messe- und Unternehmensbesuche
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	• Helfrich, H.: Wissenschaftstheorie für Betriebswirtschaftler, Gabler Verlag, Wiesbaden 2016. • Böhler, H. u.a.: Marktforschung, 4. Aufl., Kohlhammer Verlag 2021. • Eisend, M./ Kuß, A.: Grundlagen empirischer Forschung, 3. Aufl. Springer Verlag 2023. • Gröppel-Klein, A./Kroeber-Riel, W: Konsumentenverhalten, 12. Aufl., Vahlen Verlag 2025.